

8.4.4 Gnadenstuhl

Beim Bildtypus Gnadenstuhl ist Gott Vater, übergross dargestellt. Er hält das Kreuz mit dem Leichnam Christi vor sich. Er überreicht so symbolisch den Menschen die Gnaden Christi. Der Heilige Geist, dargestellt durch eine Taube, schwebt oberhalb oder unterhalb des Bildes oder über der Brust des Vaters. Dies dokumentieren acht Bilder. Die Auswahl der Bilder für die Untersuchung ist exemplarisch.

Eine erwähnenswerte Variante stellt das Bild von Lucas Cranach in seinem Bild «Sterben» dar. Hier ist der Bildtypus Gnadenstuhl ein Bestandteil eines Bildes. Christus sitzt als Auferstandener mit ausgebreiteten Armen, mit eindeutigen Wundmalen an Händen und Füßen dargestellt, vor dem Vater. In seinem Schooss ist ein Lamm. Gott Vater steht hinter ihm und hält sichtlich stolz seine Hände auf die Schultern seines Sohnes.



Altar kath. Kirche Lahm



Säule der Festungskapelle Kronach



Hinterglasbild, Raimundsreuth



Ölbild von L. Kaim

Analyseraster

a) Funktionale Bedeutung

Explikative Funktion

3) Soll das Bild abstrakte oder unsichtbare Zusammenhänge und Funktionen darstellen oder erklären? Der Dreieine Gott bietet den Menschen seine Gnade an, die durch das Sühneopfer seines Sohnes am Kreuz möglich wird. Dabei übernimmt der Heilige Geist seine verbindende Rolle, vom Vater zum seinem Sohn, aber auch zu den Menschen seiner Schöpfung. Die Taube ist entsprechend zwischen Vater und Sohn oder unter dem Sohn als Verbindung zu den Menschen.

.....

Ontische Funktion

9) Liegt die Absicht vor, «Kunst» zu schaffen?

Das ist unterschiedlich.

10) Hat das Bild in der Folge eine eigene, ästhetische Wirkung?

Die ästhetische Wirkung wird vor allem mit dem Bildstil in Verbindung mit dem gegebenen Bildmotiv erzielt.

11) Ist diese Funktion ursprünglich oder durch Zeit und Umstände entstanden?

Ursprünglich

b) Spontane Bedeutung

1) Spielen im Vordergrund Gesten, Mimik und/oder Körperhaltung eine wichtige Rolle? Wenn ja, wie ist die Wirkung zu interpretieren oder zu lesen?

Die Mimik spielt bei realistischeren Darstellungen eine grössere Rolle. Die Körperhaltung beider Figuren ist eindeutig. Gott Vater erhaben und gütig. Das Kreuz mit dem Gekreuzigten wirkt formal wie ein Symbol, weil Gott Vater es wie ein Attribut in den Händen hält. Der Gekreuzigte ist gemartert und tot.

2) Spielen im Vordergrund der biologische Imperativ der Selbsterhaltung und Lebenssicherung und/oder sexuelle Reize eine wichtige Rolle? Wenn ja, wie ist die Wirkung zu interpretieren oder zu lesen?

Es spielen Lebensbedrohung bzw. -vernichtung und Lebenserhaltung bis hinüber in die transzendente Welt eine wichtige Rolle.

Trinitätsfragen:

3) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Gott Vater gibt den Sohn.

4) Welche Bilder werden für die Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes verwendet?

Gott Vater auf dem Thron, der Sohn Gottes am Kreuz, der Heilige Geist verbindend als Taube.

c) Feste Bedeutung

1) Welche Symbole werden und mit welcher Wichtigkeit eingesetzt? Was bedeuten diese? Was ist Voraussetzung, um diese zu lesen?

Das Kreuz, die Taube, z. T. Wolken für den Ort Himmel

Das Bildmotiv Gnadenstuhl selbst ist im Laufe der sakralen Kunstgeschichte zum Symbol für Gnade geworden.

- 2) Welche Attribute werden verwendet? Was bedeuten diese? Was ist Voraussetzung, um diese zu lesen?

Das Kreuz mit dem Gekreuzigten wirkt wie ein Attribut dadurch, dass es Gott Vater so leicht in den Händen hält.

Vater mit Dreiecksnimbus, Sohn mit Kreuznimbus.

- 3) Werden Schriftzeichen verwendet? Was bedeuten diese?

In der Regel keine.

- 4) Verblasst das Verständnis der festen Bedeutung bei den Rezipienten durch Zeit?

Nicht klar christlich sozialisierte Menschen haben zur Symbolik des Gnadenstuhls keinen Zugang. Es braucht sogar ein Interesse an der christlichen Kultur und Kunst für das Verständnis. Das Kreuz mit dem Gekreuzigten wirkt beinahe auf der ganzen Welt als christliches Symbol. Die Tiefe der Botschaft hängt aber wieder von der christlichen Sozialisation ab.

Trinitätsfragen:

- 5) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Die Passion Christi, die Gnade Gottes, der Heilige Geist

- 6) Welche Bilder werden für die Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes verwendet?

Bärtiger alter Mann, Kreuz mit dem Gekreuzigten, Taube

d) Deklarierte Bedeutung

e) Latente Bedeutung

- 1) Liegt der Bildszene eine bestimmte Bedeutung inne? Wenn ja, welche?

Gott Vater überreicht den Menschen seinen Sohn bzw. die durch ihn mögliche Gnade.

Trinitätsfrage:

- 4) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Wie c5.

f) Artikulierte Bedeutung

Bild-Lexikon

- 1) Welche Bildelemente, Gegenstände und Strukturen können benannt werden?

Alter bärtiger Mann, Kreuz mit Gekreuzigtem, Taube über Szene bzw. zwischen Vater und Sohn oder unterhalb der Szene, evtl. ist die Szene auf Wolken, Vater mit Dreiecksnimbus oder normaler runder, Sohn mit Kreuznimbus oder normaler runder

Bild-Syntax

- 2) Was für eine Aussage entsteht durch den Zusammenhang der Bildelemente?

Interessant bzw. wichtig ist die Taube/Heiliger Geist. Sie verbindet den Vater mit dem Sohn, dann ist sie über dem Herz oder sie verbindet den Sohn/die Gnadengabe mit dem Betrachter/Glaubenden, dann ist sie unterhalb der Szene oder die Taube schwebt über allem. Die Szene findet über oder in den Wolken statt gemäß der Bedeutung im Himmel.

- 3) Verblasst das Verständnis der artikulierten Bedeutung bei den Rezipienten durch Zeit?

Für christlich sozialisierte Menschen nicht.

Trinitätsfrage:

- 4) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Wie c5.

- 5) Welche Bilder werden für die Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes verwendet? (Motivsammlung)

Wie c6.

Bild-Stil

6) Welche Wirkung hat der Bildstil auf die Bildbotschaft?

Das Bildmotiv kann in vielen Bildstilen erscheinen. Nicht zu realistische Darstellungen wirken symbolhafter. Dadurch wird die Botschaft in unserer Zeit besser wahrgenommen.

g) Kontextuelle Bedeutung

1) Bekommen die artikulierten Bedeutungen, insbesondere die vorkommenden Motive, durch die Einbettung im Werk oder der Ausstellung besondere oder andere Bedeutungen? Wenn ja, welche?

Ein sakraler Kontext des Bildmotivs verstärkt die Bedeutung.

2) Verblasst das Verständnis der kontextuellen Bedeutung bei den Rezipienten durch Zeit?

Auch ausserhalb eines christlichen Kontextes kann das Bildmotiv von christlich sozialisierten Menschen verstanden werden.

Trinitätsfrage:

3) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Wie c5.

h) Intertextuelle Bedeutung

1) Haben die artikulierten Bedeutungen, insbesondere die vorkommenden Motive, aufgrund gleicher Motive in der Kunstgeschichte eine besondere oder bestehende Bedeutung? Wenn ja, welche?

Das Bildmotiv ist in der sakralen Kunstgeschichte ein ständig anzutreffendes Thema.

Trinitätsfrage:

2) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Wie c5.

i) Transtextuelle Bedeutung

1) Werden die artikulierten Bedeutungen, insbesondere die vorkommenden Motive, durch solche, die in der Mythologie, Religion oder der Bibel bereits gefüllt sind, beeinflusst oder sind sie bereits gefüllt? Wenn ja, wie und/oder welche?

Der Gnadenstuhl ist die wichtigste Bildschöpfung des Abendlandes als Darstellung der Trinität. In dieser Darstellung wird nicht die Eigenständigkeit der drei Personen in Gott betont, sondern ihr unterschiedliches Tun im Erlösungshandeln Gottes. Die ältesten Darstellungen findet man in Missale aus Cambrai (um 1120) und auf einem Tragaltar aus Siegburg (um 1150). Der Begriff Gnadenstuhl stammt von Luther im Zusammenhang mit Hebr. 9,5: «Oben darüber aber waren die Cherubim der Herrlichkeit, die überschatteten den Gnadenthron. ...» (Greshake 2007:550)

Trinitätsfrage:

2) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Auswertung

1) Welche Motive werden für die Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes verwendet?

Gott Vater als weissbärtiger alter Mann auf dem Thron, der Sohn Gottes am Kreuz, der Heilige Geist als Taube

2) Welche Aspekte der trinitarischen Botschaft werden kommuniziert?

Gott Vater gibt den Sohn. Die Passion Christi, die Gnade Gottes, der Heilige Geist.

3) Wie wird kommuniziert?

Attribute:

Das Kreuz mit dem Gekreuzigten wird vom Vater wie ein Attribut in den Händen gehalten. Kreuznimbus beim Sohn, Dreiecknimbus beim Vater oder Kreisnimbus bei Vater und Sohn.

Symbole:

Das Kreuz, die Taube, z. T. Wolken für den Ort Himmel.

Das Bildmotiv Gnadenstuhl selber.

Ästhetik:

Die ästhetische Wirkung wird vor allem mit dem Bildstil in Zusammenhang mit dem Gnadenstuhl-Motiv erreicht.

4) Wie könnte die Wortbotschaft formuliert werden?

Der Dreieine Gott schenkt uns Gnade durch das Sühneopfer seines Sohnes.

5) Welche Rolle nehmen die Rezipienten ein? (kulturelle, phylogenetische und subjektive Einflüsse)

Auch ausserhalb des christlichen Kontextes können christlich sozialisierte Menschen die Botschaft wahrnehmen.

6) Fragen an das theologische Bild (Cottin):

a) Deutet sich das Bild aus dem Wort Gottes heraus?

Ja, der Dreieine Gott offenbart sich als gnädiger und barmherziger Gott.

b) Kann das Dargestellte als visuelle Metapher bzw. Analogie auf Gott oder das Geheimnis des Dreieinen Gottes erscheinen?

Ja.

c) Steht das Bild eigenständig und abhängig zwischen Gott und Rezipient?

Ja, das Bild löst zwischen Gott und Rezipienten eine verbindende Kommunikation aus.

d) Kann/Können das Bild/die Bilder eine didaktische Rolle übernehmen?

Ist/sind das Bild/die Bilder fähig, Glaubenssachen zu kommunizieren?

Ja, es bringt die Gnade Gottes mit dem Sühnetod Jesu in Verbindung. Ebenso wird das Wirken der drei Personen in Gott bezüglich der Gnade visualisiert,

e) Verknüpft bzw. beinhaltet das Bild biblische Ethik und Ästhetik, Schöpfer und Geschöpfes, Wort Gottes und Sprache und Ausdrucksmöglichkeit des Menschen, evangelische Theologie und Kultur?

Das Bild verknüpft Schöpfer und Geschöpfes, Wort Gottes und Sprache und Ausdrucksmöglichkeit des Menschen.

Das Bild ist ein sehr eindrückliches theologisches Bild.

.....

7) Besondere Feststellungen

In dieser Form, wo der Gekreuzigte als Leichnam am Kreuz hängt, wirkt es in der heutigen Zeit etwas befremdend. Zudem wird es aufgrund des Kruzifixes als ein Bildmotiv katholischer Herkunft eingestuft.

.....

8.4.5 Gnadenstuhl als Bildteil im «Der Sterbende» von Lucas Cranach, 1518

Zusätzlich soll dieser andersartige Gnadenstuhl analysiert werden, weil der Maler in engem Kontakt mit Martin Luther stand und so von seiner Theologie offensichtlich beeinflusst wurde. Das Bild ist eine Kopie im Depot des Frankenwaldmuseums. Das Original ist in Leipzig, im Museum der bildenden Künste.



Der Sterbende, Epitaph des Heinrich Schmitzburg, Lucas Cranach der Ältere, 1518

Analyseraster

Die folgende Analyse bezieht sich vor allem auf das Bildmotiv des Gnadenstuhls. Andere Bildelemente werden als Kontext betrachtet. Dies geschieht aufgrund der Einschränkung dieser Arbeit, aber auch, weil im Gnadenstuhlmotiv von Cranach eine von Luther geprägte Theologie bildlich umgesetzt wird. Dementsprechend ist der Vergleich zum älteren Gnadenstuhlmotiv zu beachten.

a) Funktionale Bedeutung

Explikative Funktion

3) Soll das Bild abstrakte oder unsichtbare Zusammenhänge und Funktionen darstellen oder erklären? Der Dreieine Gott bietet den Menschen seine Gnade an, die durch das Sühneopfer seines Sohnes möglich wird. Dabei übernimmt der Heilige Geist als Taube, zwischen Vater und Sohn dargestellt, seine verbindende Aufgabe.

Im Gesamtbild entsteht durch die Anordnung und Einbindung verschiedener Themen und Szenen eine explikative bildliche Darstellung von Glaubenszusammenhängen.

Ontische Funktion

9) Liegt die Absicht vor, «Kunst» zu schaffen?

Ja.

10) Hat das Bild in der Folge eine eigene, ästhetische Wirkung?

Ja, die Voraussetzung ist, dass sich der Rezipient darauf einlässt.

11) Ist diese Funktion ursprünglich oder durch Zeit und Umstände entstanden?

Sie ist ursprünglich.

b) Spontane Bedeutung

1) Spielen im Vordergrund Gesten, Mimik und/oder Körperhaltung eine wichtige Rolle? Wenn ja, wie ist die Wirkung zu interpretieren oder zu lesen?

Im Vergleich zum älteren Gnadenstuhlmotiv ist der Sohn nicht mehr am Kreuz. Seine eindeutigen Wundmale weisen auf sein Leiden hin. Seine ausgebreiteten Arme nehmen den Glaubenden in Empfang und stellen eine Aufforderung an den Glaubenden dar, in seinen Armen Gnade zu empfangen.

Die Hände des Vaters auf den Schultern des Sohnes beinhalten die stolze Aussage des Vaters: Hier ist mein Sohn für euch hingegeben und auferstanden.

Mit dem den Sohn umhüllenden Prachtmantel des Vaters ist der Sohn wieder im Schosse des Vaters.

2) Spielen im Vordergrund der biologische Imperativ der Selbsterhaltung und Lebenssicherung und/oder sexuelle Reize eine wichtige Rolle? Wenn ja, wie ist die Wirkung zu interpretieren oder zu lesen?

Die Lebensbedrohung durch den Leichnam am Kreuz ist weg. Der Tod ist überwunden. Im Vordergrund steht die Lebenssicherung im ewigen Leben.

Trinitätsfragen:

3) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Die Gnade des Dreieinen Gottes. Es ist vollbracht, sie ist für den Glaubenden jetzt greifbar gegenwärtig.

4) Welche Bilder werden für die Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes verwendet? Majestätisch dargestellter Vater, der auferstandene Sohn in Menschen naher Gestalt, der Heilige Geist als Taube.

c) Feste Bedeutung

1) Welche Symbole werden und mit welcher Wichtigkeit eingesetzt? Was bedeuten diese? Was ist Voraussetzung, um diese zu lesen?

Eine Art Reichsapfel, auf dem die heilige Dreieinigkeit «sitzt» für die Schöpfung und alles Unsichtbare darüber.

Cranachs Gnadenstuhl selber ist Symbol.

2) Welche Attribute werden verwendet? Was bedeuten diese? Was ist Voraussetzung, um diese zu lesen?

Das Lamm im Schosse des Sohnes erscheint hier als Attribut des Sohnes und nicht wie vielfach als Darstellung des Sohnes als Opferlamm. Es deutet aber als Attribut genau auf diese Opferrolle hin. Im Vergleich zu der älteren Darstellung des Gnadenstuhl ersetzt es das Kreuz. Die äusserst prachtvolle Krone des Vaters.

Die Kreuzstandarte oder Siegesstandarte, die das Lamm hält.

3) Werden Schriftzeichen verwendet? Was bedeuten diese?

Rund um das medaillonförmige Licht: «SANCTUS DOMINUS DEUS SABA[OTH]» «Heilige, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth» Jes 6,3.

4) Verblasst das Verständnis der festen Bedeutung bei den Rezipienten durch Zeit?

Für christlich sozialisierte Menschen verblasst es nicht.

Trinitätsfragen:

5) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Die Heiligkeit und Herrlichkeit des Dreieinen Gottes, der Herr der himmlischen Heerscharen, die Hingabe des Sohnes in die Tiefen des Todes und der Sieg der Auferstehung, das erneute Sitzen des Sohnes im Schosse des Vaters

6) Welche Bilder werden für die Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes verwendet?

Gott Vater als prachtvoll gekrönter und gekleideter König, der Heilige Geist als Taube, der Sohn im Schosse des Vaters.

d) Deklarierte Bedeutung

1) Stehen im Zusammenhang mit dem Bild Wortinformationen zur Verfügung? In welche Richtung wird die Botschaft des Bildes kanalisiert?

Siehe kontextuelle Bedeutung.

2) Stehen im Zusammenhang mit dem Bild Bibelverse oder -texte? In welche Richtung wird die Botschaft des Bildes kanalisiert?

Jes 6,3: siehe c3.

Trinitätsfrage:

3) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Wie c5.

e) Latente Bedeutung

1) Liegt der Bildszene eine bestimmte Bedeutung inne? Wenn ja, welche?

Das gesamte Bild stellt die reformierte Theologie Luthers dar. Im Zentrum ist klar der gnädige und barmherzige, Dreieine Gott.

Trinitätsfrage:

4) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Wie c5.

f) Artikulierte Bedeutung

Bild-Lexikon

1) Welche Bildelemente, Gegenstände und Strukturen können benannt werden?

Auffallend ist die Kompaktheit des Gnadenstuhls im ganzen Bild. Es ist das Zentrum. Alles geschieht und ordnet sich um den Gnadenstuhl, das mehr zur bildlichen Darstellung des Dreieinen Gottes wird an. Die Kompaktheit entsteht auch durch die ovale Lichterscheinung, die das Gnadenstuhlmotiv umrahmt und zugleich auszeichnet.

Der prachtvoll gekrönte und gekleidete Vater und der lebendige, von der Marter gezeichnete nackte Sohn bilden die Herablassung Gottes in ihrer Dialektik ab.

Der Heilige Geist bzw. die Taube schwebt zwischen Vater und Sohn und breitet die Flügel sinnbildlich über die ganze Szene aus.

Bild-Syntax

2) Was für eine Aussage entsteht durch den Zusammenhang der Bildelemente?

Das Gnadenstuhlmotiv wirkt mehr als Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes. Die Gnade wird nicht reduziert auf Passion und Kreuzigung wie in den älteren Motiven, sondern wird zum Wesen Gottes.

Gott ist den Menschen durch die Darstellung des Sohnes in nackter Menschengestalt sehr nah.

3) Verblasst das Verständnis der artikulierten Bedeutung bei den Rezipienten durch Zeit?

Für christlich sozialisierte Menschen nicht.

Trinitätsfrage:

4) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht?

Die Gnade, Barmherzigkeit und Menschennähe des Dreieinen Gottes.

5) Welche Bilder werden für die Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes verwendet? (Motivsammlung)

Siehe c6.

Bild-Stil

6) Welche Wirkung hat der Bildstil auf die Bildbotschaft?

Das ganze Bild erinnert an ein Comic aus der heutigen Zeit, wo verschiedene Bildszenen zusammengefügt werden. Dadurch erhält das Bild als Gesamtes eine explikative Funktion. Der Bildstil wirkt aus alter Zeit. Er wird aber trotzdem verstanden.

g) Kontextuelle Bedeutung

1) Bekommen die artikulierten Bedeutungen, insbesondere die vorkommenden Motive, durch die Einbettung im Werk oder der Ausstellung besondere oder andere Bedeutungen? Wenn ja, welche?

Lucas Cranach der Ältere wurde 1472 in Kronach geboren. 1505 bekam er in Wittenberg von Kurfürst Ludwig dem Weisen von Sachsen eine Anstellung als Leiter der Malwerkstatt im Wittenberger Schloss. Dort schloss er Freundschaft mit Melanchthon und Luther und war sogar Trauzeuge Luthers und Taufpate des ältesten Sohnes Luthers. Cranach malte unter anderem einige Portraits von Martin Luther, Catharina von Bora und auch den Eltern Luthers. (Wikipedia 2013p)

2) Verblasst das Verständnis der kontextuellen Bedeutung bei den Rezipienten durch Zeit? Das Hintergrundwissen ist für das Verständnis wichtig, weil im Gesamtbild Metaphern und Andeutungen für christliche und römisch-katholische Dogmen verwendet werden.

Trinitätsfrage:

3) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht? Die Gnade, Barmherzigkeit und Menschennähe des Dreieinen Gottes wird in Beziehung zu verschiedenen Dogmen und zum Sterben gebracht.

.....
h) Intertextuelle Bedeutung

1) Haben die artikulierten Bedeutungen, insbesondere die vorkommenden Motive, aufgrund gleicher Motive in der Kunstgeschichte eine besondere oder bestehende Bedeutung? Wenn ja, welche? Die Darstellung des älteren Gnadenstuhls hat seinen Einfluss, weil der Cranachs diesen als Ausgangspunkt unter Hinzunahme von Luthers Theologie verwendet hat. Für das Gesamtbild sind viele christliche Motive aus Dogmen der römisch-katholischen Kirche und der Kirchengeschichte von Bedeutung, da sie bildnerisch angesprochen werden.

Trinitätsfrage:

2) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht? Siehe g3.

.....
i) Transtextuelle Bedeutung

1) Werden die artikulierten Bedeutungen, insbesondere die vorkommenden Motive, durch solche, die in der Mythologie, Religion oder der Bibel bereits gefüllt sind, beeinflusst oder sind sie bereits gefüllt? Wenn ja, wie und/oder welche? Siehe h1. Intertextuelle und transtextuelle Bedeutung können nicht klar getrennt werden.

Trinitätsfrage:

2) Welche Aspekte der Trinitätstheologie werden ins Gespräch gebracht? Siehe g3.

Auswertung

.....
1) Welche Motive werden für die Darstellung des Geheimnisses des Dreieinen Gottes verwendet?

Majestätisch dargestellter Vater mit prachtvoller Krone und Kleidung, der auferstandene Sohn in nackter Menschengestalt im Schosse des Vaters, der Heilige Geis als schwebende, Flügel ausbreitende Taube.

.....
2) Welche Aspekte der trinitarischen Botschaft werden kommuniziert?

Die Heiligkeit und Herrlichkeit des Dreieinen Gottes, der Herr der himmlischen Heerscharen, die Hingabe des Sohnes in die Tiefen des Todes und der Sieg der Auferstehung, das erneute Sitzen des Sohnes im Schosse des Vaters.

Die Gnade, Barmherzigkeit und Menschennähe des Dreieinen Gottes.

3) *Wie wird kommuniziert?*

Attribute:

Das Lamm wird als Attribut des Sohnes eingesetzt.

Eine Siegesstandarte, die das Lamm als Attribut trägt.

Eine äusserst prachtvolle Krone und Kleidung des Vaters für seine Herrlichkeit.

Symbole:

Ein transparenter Reichsapfel, auf dem die heilige Dreieinigkeit thront für die unsichtbare und sichtbare Schöpfung.

Das Lamm als Sühneopfer hat trotz dem Einsatz als Attribut seine Symbolwirkung.

Ästhetik:

Ja.

Schriftzeichen:

Bezug zu Jes 6,3.

4) *Wie könnte die Wortbotschaft formuliert werden?*

Auf Cranachs Gnadenstuhl bezogen:

Der Dreieine Gott schenkt dir seine Gnade. Komm in seine Arme, er versteht dich.

5) *Welche Rolle nehmen die Rezipienten ein? (kulturelle, phylogenetische und subjektive Einflüsse)*

Antworten aus a2/7/10/12, e4, f3, g2, h2.

Die den biologischen Code ansprechenden Gesten sprechen alle Rezipienten an. Die symbolhaften Inhalte setzen eine christliche Sozialisation voraus.

6) *Fragen an das theologische Bild (Cottin):*

a) *Deutet sich das Bild aus dem Wort Gottes heraus?*

Ja, barmherzig und gnädig ist der Herr.

b) *Kann das Dargestellte als visuelle Metapher bzw. Analogie auf Gott oder das Geheimnis des Dreieinen Gottes erscheinen?*

Cranachs Gnadenstuhl stellt Gnade, Barmherzigkeit und Menschennähe des Dreieinen Gottes dar.

c) *Steht das Bild eigenständig und abhängig zwischen Gott und Rezipient?*

Ja.

d) *Kann/Können das Bild/die Bilder eine didaktische Rolle übernehmen?*

Ist/sind das Bild/die Bilder fähig, Glaubenssachen zu kommunizieren?

Es hat auch eine klar explikative Funktion.

e) *Verknüpft bzw. beinhaltet das Bild biblische Ethik und Ästhetik, Schöpfer und Geschöpfes, Wort Gottes und Sprache und Ausdrucksmöglichkeit des Menschen, evangelische Theologie und Kultur?*

Das Bild verknüpft als Ganzes alle Aspekte.

Cranachs Gnadenstuhl ist eine eindrückliche Darstellung des Dreieinen Gottes, selbst mit den Aspekten, was Gott tut.

.....

7) Besondere Feststellungen

Das Bild zeigt auf eine einzigartige Weise symbolhaft und bildnerisch das Wesen des Dreieinen Gottes nach dem reformierten Verständnis und demzufolge auch der Bibel. Interessant und anzustreben wäre eine Umsetzung von Cranachs Gnadenstuhl in die heutige Zeit.

.....